

# Inhalt:

Vorwort	5
Ein Gladbacher „Jong“	7
„Heldentaten“ und erste Liebe	10
„...und ging seinen Weg“	11
Alle träumen vom Platz an der Sonne	13
In Deutschland ist die Jugend im Aufbruch	15
Lehr- und Wanderjahre	18
Das tägliche Brot	20
Auf der Seite der Hungernden	21
Ein glühender Kämpfer für das Vaterland	22
Die ersten „Grünen“	23
Zurück zur Natur	24
Der Gegner steht rechts	26
Gladbach ist braun	27
Flucht aus Deutschland	27
Fremd und ohne Kontakt	28
Ein Haus in Melick	30
Kommunistenjagd in der Heimatstadt	32
„over de waterkant“	33
Die verbotene Jugendbewegung lebt im Exil weiter	34
Eine Zeitschrift wird gegründet	36
Die Fäden gehen um die ganze Welt	37
„Wir stehen im Kampfe wir jungen Deutschen“	39

Das katholische Netzwerk	40
Die Hilfe der Niederländer	42
Zwischen Eindhoven und London	43
Hitler bedeutet Krieg	45
Spionage, Spitzel und Sprengstoff in Zahnpastatuben	47
Warnung vor falschen Freunden	48
Und wieder auf der Flucht	49
In der Gewalt der Geheimen Staatspolizei	51
„Ich habe keinen verraten“	53
Kurzer Prozess	55
Ein Leben für das deutsche Volk	57
Der vergessene Widerstand	59
„So wollen wir Deutschland“	60
In erster Linie Demokrat	61
Mit Mut, Herz und Verstand	63
Interview: Einige Fragen an Dirk Hespers	65
Mein Vater und ich	70
Theo Hespers – Stationen seines Lebens	79
Literatur- und Quellenverzeichnis	81
„Zeugen Städtischer Vergangenheit“ – Die Buchreihe auf einen Blick	83
Über die Autorin	84